

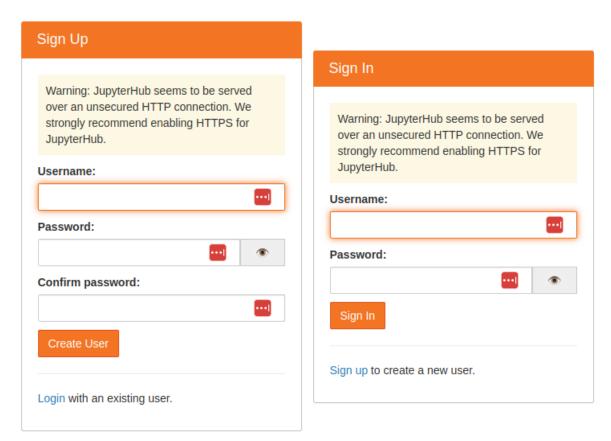
Die Verwendung von PrototAlp

Dieses Dokument dient als Benutzer_innenhandbuch und zeigt die wichtigsten Elemente im Umgang mit der Plattform PrototAlp. Es unterteilt sich in die folgenden Kapitel:

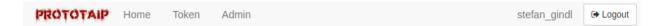
- **Sign-Up/Sign-In:** Hier können neue Benutzer_innen angelegt werden, bestehende Benutzer innen können sich einloggen.
- **Das Programmier-Interface:** Der Hauptbereich von PrototAlp. Benutzer_innen können hier ihren eigenen Code ausführen.
- **Die Authorisierung der Nutzer_innen:** nach dem Sign-Up müssen neu angelegte Nutzer_innen manuell authorisiert werden. Dies geschieht im Authorisierungsbereich.
- Das Hub-Control-Panel: Im Hub-Control-Panel können Admin-Nutzer_innen die Ressourcenauslastung der Nutzer_innen nachverfolgen.
- Verwaltung von API-Tokens: In diesem Feld erfolgt die Verwaltung der API-Tokens.

Sign-Up/Sign-In

Wie bei jeder Web-Plattform können neue Nutzer_innen einen Account im Sign-Up-Bereich anlegen. Dafür ist lediglich ein User-Name und ein Passwort notwendig. Sobald der Account authorisiert worden ist, können die neuen Nutzer_innen sich in der Plattform einloggen und mit der Arbeit beginnen.



Neu angelegte Accounts müssen erst manuell authorisiert werden, bevor die entsprechenden Nutzer_innen dann mit PrototAlp arbeiten können. Dies ist im Moment eine Default-Einstellung, um die Sicherheit zu erhöhen. Es ist jedoch angedacht, diese Einstellung in der Zukunft zu entfernen, um neuen Nutzer_innen sofort die Arbeit mit PrototAlp ohne manuelle Authorisierung zu ermöglichen.



Authorization area

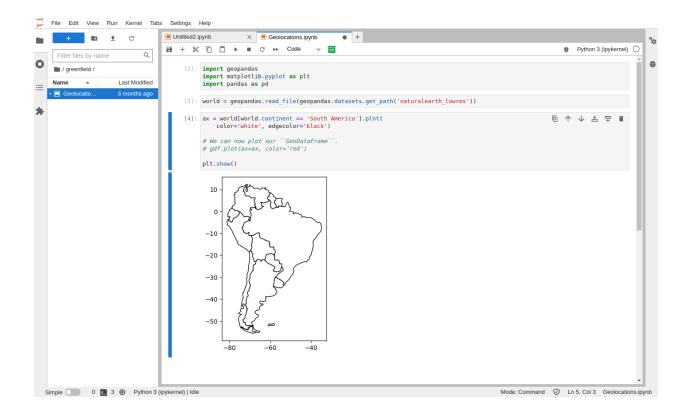
Username	Has 2FA?	Is authorized?		
saturn	False	Yes	Unauthorize	Change password
stefan_gindl	False	Yes	Unauthorize	Change password
michael_boch	False	Yes	Unauthorize	Change password
yasin_ghafourian	False	Yes	Unauthorize	Change password
rafael_kupsa	False	Yes	Unauthorize	Change password

Standardmäßig verwendet JupyterHub, die der Plattform PrototAlp zugrundieliegende Architektur, eine PAM-Authentifizierung. Alle auf dem Host-System registrierten Nutzer_innen können sich auf diese Weise mit ihren bereits existierenden Zugangsdaten in JupyterHub einloggen. Diese Vorgehensweise macht die Registrierung neuer Nutzer_innen jedoch recht umständlich. Bei PrototAlp wird daher der NativeAuthenticator eingesetzt, der bequem ein Sing-Up/Sign-In-Feld zur Verfügung stellt.

Das Programmier-Interface

Das Programmier-Interface ist derjenige Bereich, in dem Nutzer_innen ihren eigenen Code ausführen und somit eigene Experimente durchführen können. Das Programmier-Interface ist ein klassisches Jupyter-Notebook. Die meisten Data-Scientists kennen und nutzen Jupyter-Notebooks, wodurch die Verwendung von PrototAlp ohne großen Einlernaufwand möglich ist. Die Bedienelemente unterteilen sich dabei wie folgt:

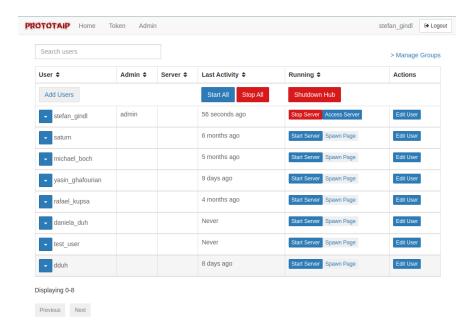
- **File-Management:** Das Fenster auf der linken Seite ist für die Ansicht von Dateien, Ordnern im Workspace zuständig.
- Das Programmierfenster: Das Fenster auf der rechten Seite ist für die Ausführung von Code und das Anzeigen der Ergebnisse von Programmabläufen und Experimenten zuständig. Der Code kann dabei Zelle für Zelle ausgeführt und die jeweiligen Zwischenresultate dargestellt werden.



Der Administrationsbereich

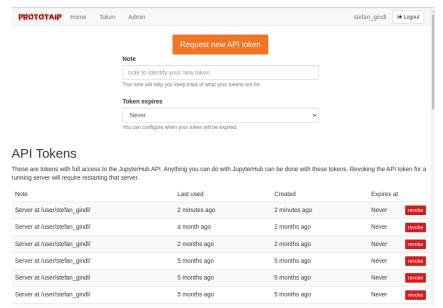
Im Administrationsbereich werden die Nutzer_innen von PrototAlp verwaltet. Das Panel hat die folgenden Funktionen:

- Übersicht über alle registrierten Nutzer_innen.
- Hinzufügen neuer Nutzer_innen.
- Einzelne oder alle Server starten oder stoppen.
- Den ganzen Hub herunterfahren.
- Die Details der Nutzer_innen editieren.



Verwaltung von API-Tokens

Mit Hilfe der API-Tokens kann jede Funktionalität, die JupyterHub über sein Web-Interface zur Verfügung stellt, über die JupyterHub-API abgerufen werden. Dadurch können Aufgaben programmatisch durchgeführt werden, z.B. um gewisse Aufgabe durch Skripte zu automatisieren.



Das Hub-Control-Panel

Alle Nutzer_innen können auf ihr eigenes Hub-Control-Panel zugreifen. In diesem Panel können sie ihren Server stoppen oder neu starten.

